

giums und dem sich mit jedem Jahre steigenden Fremdenverkehr während der Badesaison ein sehr günstiges Terrain, das sich noch beträchtlich ausdehnen lässt. Da ich bereits ein Jahr als Geschäftsführer des Herrn Carl Frauenstedt hier gewirkt, so habe ich meinen Kundenkreis und dessen Bedürfnisse in dieser Zeit gründlich kennen gelernt.

Ich ersuche Sie daher, meine Firma auf die Leipziger und Berliner Auslieferungsliste zu setzen, bitte mir aber Neuigkeiten unverlangt nicht zuzusenden, da ich meinen Bedarf selbst wählen werde. Dagegen bitte ich um Zusendung von Prospecten, Subscriptionslisten, Verlags-, Auktions- und antiquarischen Katalogen, sowie Probenummern von Zeitschriften und Lieferungswerken etc. in mehrfacher Anzahl.

Meine Commissionen hatten Herr F. A. Brockhaus in Leipzig und Herr R. Gaertner in Berlin die Güte zu übernehmen, und sind beide Herren stets in den Stand gesetzt, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich auf die nachstehenden Zeugnisse zu verweisen mir erlaube, zeichne

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst

Hermann Krone.

*) Vorstehendes bestätigt hiermit Greifswald, 15. Juli 1861.

Carl Frauenstedt.

Zeugnisse.

Herr Hermann Krone aus Neuhalbensleben, welcher vom 1. November 1854 bis 1. September 1856 als Gehilfe engagirt war, hat sich durch Rechtlichkeit mein Vertrauen erworben und die ihm übertragenen Arbeiten mit Fleiss und zu meiner Zufriedenheit ausgeführt. Gern bescheinige ich ihm dies bei seinem Abgange.

Halle, den 30. August 1856.

H. W. Schmidt,
Buchhändler.

Herr Hermann Krone aus Neuhalbensleben hat vom 15. September 1856 bis heute in meinem Sortiment und Antiquarium als Gehilfe gearbeitet. Ich gebe demselben das Zeugnis, sich während dieser Zeit durch Fleiss und Treue ausgezeichnet und die ihm übertragenen Arbeiten zu meiner vollen Befriedigung erledigt zu haben. Meine besten Glückwünsche begleiten ihn auf seiner ferneren Laufbahn!

Leipzig, 31. März 1858.

F. A. Brockhaus.

[13998.] Leipzig, 31. August 1861.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich mit dem heutigen Tage eine Verlagsbuchhandlung hier am Platze unter der Firma:

J. A. Bergson-Sonenberg

begründet habe.

Von Herrn Carl B. Lorck habe ich den, unter dem Collectiv-Titel „Eisenbahnbücher“ bekannten Verlag wohlfeiler Unterhaltungslectüre übernommen*), jedoch tritt hierdurch in der Rechnung für Sie keine Aenderung ein, da, um Ihnen eine solche zu ersparen, die Eisenbahnbücher, sowie die unter Herrn Lorck's Firma für

meine Rechnung erschienenen Werke: Waldeck, die Egoisten und About, Die Bank gesprengt, im Jahre 1861 nur gegen baar versandt und die aus früheren Jahren disponirten Exemplare zurückverlangt wurden.

Ueber meine ferneren Verlagsunternehmungen werde seiner Zeit die Ehre haben, Ihnen Mittheilung zu machen, und zeichne mit der Bitte, denselben Ihre Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen,

Hochachtungsvoll

J. A. Bergson-Sonenberg.

*) Wird hiermit bestätigt.

Carl B. Lorck.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Expl. habe bei dem löbl. Vorstande des Börsenvereins deponirt.

[13999.] Hierdurch bringe ich zur Anzeige, daß ich von jetzt an

E. A. Seemann

Verlagsbuchhandlung in Leipzig

firmire. Die Auslieferung meines Verlags wird, da ich außerhalb der Stadt wohne, wie früher von Herrn Franz Wagner besorgt werden.

Leipzig, den 15. August 1861.

E. A. Seemann,
früher in Essen.

Theilhabergesuche.

[14000.] Eine Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung nebst Leihbibliothek sucht behufs größerer Ausdehnung des Geschäfts einen Associé.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Offerten Herr L. Fernau in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[14001.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek von ca. 12,000 Bänden ist sofort billig zu verkaufen.

Adr. sub A. Z. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Kaufgesuche.

[14002.] Ein gutes Sortimentgeschäft in Berlin oder ein Verlag, der sich nöthigenfalls nach Preußen übersiedeln ließe, wird von einem zahlungsfähigen Käufer gesucht. Adressen werden durch Herrn J. G. Rittler in Leipzig unter B. & W. erbeten.

[14003.] Eine kleine, aber gut assortirte und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird billig zu kaufen gesucht.

Offerten mit Katalog werden durch Herrn Rob. Frieße in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[14004.] Eben erschien bei uns und wird nur auf Verlangen in Leipzig ausgeliefert: **Vorschläge zur Einführung des allgemeinen Volksturnens für Stadt und Land.** Von v. J.—T. Preis 4 Sgr.

Bonn, den 26. August 1861.

Henry S. Cohen.

[14005.] In unserm Verlage erschien soeben und wurde an die meisten Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

England.

Praktische Anleitung

zum

Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische

mit

grammatischen und synonymischen Anmerkungen

von

Dr. G. Jaep,

Lehrer der engl. u. franz. Sprache am Gymnasium zu Eutin.

gr. 8. Preis geh. 24 Sgr ord., 18 Sgr netto; fest und baar 13/12. (Einband 2½ Sgr n.)

Dies Buch heißt darum „England“, weil die gegebenen sämmtlich neuen und englischen Originalen entnommenen Uebersetzungstücke ausschließlich englische Zustände, Sitten, Volksspiele, Festtage, Geschichte etc. behandeln, und so, abgesehen von ihrem pädagogischen Zwecke, eine überaus unterhaltende und belehrende Lectüre bilden.

Auf Grund des reichen Inhalts und des dargelegten Plans ist die Einführung in mehreren auswärtigen und hiesigen Anstalten bereits gesichert. Sie werden sich durch Mittheilung dieses Lehrbuchs gewiß den Dank vieler Lehrer der englischen Sprache erwerben.

In den an die Herren Directoren der höheren Schulanstalten direct unter Kreuzband versandten Prospecten sowohl, wie den bei der Novasendung beigelegten, ist ein störender Druckfehler stehen geblieben; es muß heißen:

zum Uebersetzen aus dem Deutschen in's Englische, und nicht wie im Prospect: aus dem Englischen in's Deutsche.

Wir senden Ihnen berichtigte Prospective zu und bitten freundlichst, bei den bereits vertheilten die betreffenden Herren Lehrer auf den Irrthum aufmerksam zu machen.

Lectures choisies.

Poésie et prose.

Recueillies

par

W. Reetzke.

Première partie. 3. Auflage.

gr. 8. Preis geh. 8 Sgr ord., 5 Sgr netto; baar und fest 13/12. (Einband 2½ Sgr n.)

Diese dritte Auflage ist um mehrere Lesestücke und ein Wörterbuch wesentlich vermehrt, der Preis trotzdem der frühere geblieben.

Wir bitten um freundliche Verwendung für vorstehende Lehrbücher, und stehen Ihnen zu dem Zwecke Prospective zum Vertheilen aus der Hand zu Dienst.

Berlin, den 24. August 1861.

Haude & Spener'sche Buchh.

(F. Weidling.)

(Vide Wahlzettel.)